

Entdecken Sie beim Spaziergang in Helsinki die Perlen des Jugendstils

Auf dieser Route können Sie im Kernzentrum von Helsinki die schönsten Jugendstildenkmäler erkunden.

En esta ruta podrá apreciar los edificios modernistas más bellos del centro de Helsinki.

Un paseo para encontrar las perlas del modernismo en Helsinki

1 HELSINKIN KAUPUNGIMUSEO Sofiankatu 4
ARCHITEKT/ARQUITECTO LARS SONCK 1913 UND Y 1921
An der Fassade des einst als Stockmann-Warenhaus geplanten Hauses treffen finnischer Naturstein und an italienische Paläste erinnernder Balkons, dekorative Fenster und breite Traufen zusammen. In den früheren Verkaufssälen befindet sich eine Ausstellung zur Geschichte Helsinkis, zu der kostenloser Zugang gewährt wird.

2 JUGENDSALI Pohjoisesplanadi 19
ARCHITEKTEN/ARQUITECTOS LARS SONCK UND Y VALTER JUNG 1904
Zwei geschätzte Architekten planten im Innenhof des im 19. Jahrhundert erbauten Hauses einen wunderschönen Ballsaal im Jugendstil. Naturnahe Farben sowie Verzierungen mit Pflanzen- und Tierthemen an den massiven Säulen und den gewölbten Decken schaffen in dem heutige als Café dienenden Saal eine märchenhafte Atmosphäre.

3 PÖRSSITALO Fabianinkatu 14
ARCHITEKT/ARQUITECTO LARS SONCK 1911
Massive helle Granitwände des Börsenhauses verströmen schlichte Würde, die Vertrauen erweckt. Durch die Glastür kann man in den mittelalterlichen Burghof schauen, an dessen Wänden sich romantische Balkons gruppieren.

4 POHJOLAN TALO Aleksanterinkatu 44
ARCHITEKTEN/ARQUITECTOS GESELLIUS-LINDGREN-SAARINEN 1901 • SKULPTUREN/ESCULTURAS HILDA FLODIN
Die Fassaden des Hauses der Brandversicherungsgesellschaft Pohjola plante das bedeutendste und international bekannteste finnische Architekturbüro der Zeit. Der mit schroffem Naturstein verkleidete nationalromantische Palast war in Finnland einzigartig und weckte bei seiner Fertigstellung starkes Aufsehen. Die Fassade hat nordischen Charakter und verfügt über Verzierungen, die aus der Mythologie entnommen wurden, von denen einige erschreckend abenteuerlich sind.

5 LUNDQVISTIN TALO Aleksanterinkatu 13
ARCHITEKT/ARQUITECTO SELIM A. LINDQVIST 1900
Die reichen Dachverzierungen und Mosaiken des ersten vollständig als Geschäftshaus konzipierten Gebäudes in Finnland weisen auf die Vergangenheit hin, bautechnisch war das Haus jedoch ultramodern. Die Fassade und die tragenden Teile wurden voneinander getrennt, so dass die Fenster so groß wie möglich gebaut werden konnten und das Haus eine lockere Atmosphäre erhielt.

6 HOTELI SEURAHUONE Kaivokatu 12
ARCHITEKT/ARQUITECTO ARMAS LINDGREN 1913
Das für die Lebensversicherungsgesellschaft Kaleva geplante Haus wurde auch vom Hotel Seurahuone belegt, welches sich dort noch immer befindet. Das Eckhaus mit der Natursteinoberfläche beinhaltet elegante Innenräume im mitteleuropäischen Stil. Der imposante Restaurantsaal versprüht den Hauch von feinem Luxus der vergangenen Zeit.

7 RAUTATIEASEMA Rautatientori
ARCHITEKT/ARQUITECTO ELIEL SAARINEN 1914
Der Bahnhof, welches die feinste Architektur seiner Zeit vertritt, und insbesondere der Uhrenturm sind Symbole Helsinks. Die monumentale bildhauerische Verzierung der Fassade, insbesondere die bei den Finnen beliebten steinernen Fackelträger und die offenen Hallen mit den gewölbten Decken unterstreichen den besonderen Charakter dieses Gebäudes.

8 SUOMEN KANSALLISTEATTERI Rautatientori
ARCHITEKT/ARQUITECTO ONNI TARJANNE 1902
Das Nationaltheater war eines der ersten öffentlichen Gebäude Helsinks, bei denen der Jugendstil stark in Erscheinung trat. Die aus einheimischem Granit und Topfstein gefertigte Hauptfassade enthält reichlich interessante Verzierungen wie z. B. die hübschen metallenen Butterblumen an den Balkongeländern.

9 FYSIOLLOGIAN LAITOS Siltavuoren penger 20
ARCHITEKT/ARQUITECTO GUSTAF NYSTRÖM 1905
Das seiner Zeit als Physiologisches Institut der Universität Helsinki geplante Gebäude bildet einen schönen Abschluss der Straße Snellmanninkatu. Die Eule der Minerva, der Göttin der Weisheit, inspiriert von der Spitze der Fassade die Vorübergehenden.

10 WILKMANIN TALO Liisankatu 16
ARCHITEKT/ARQUITECTO VILHO PENTTILÄ 1904
Die Fassade des burgartigen Wohnhauses wird von lustigen goldenen Hähnen und sich schlängelnden Farben verzieren. Der imposante Turm mit der Kegelspitze erhebt sich vom größten Appartement aus.

11 KÄLTERVO Liisankatu 12
BAUMEISTER / MAESTRO DE OBRAS HEIKKI KAARTINEN 1908
Das stilvolle Wohnhaus ist ein schönes Beispiel für den späten Jugendstil. Die Hervorhebung der geraden vertikalen Linien und der kunstvoll geformte Turm verleihen dem Eckhaus ein stattliches Aussehen.

12 KALLIOPOHJA Liisankatu 9
BAUMEISTER / MAESTRO DE OBRAS JOHN WERNER LEHTINEN 1907
Das prächtige Wohnhaus wird von einem Eckturm, verschiedenförmigen Erkern und lebendig verstreuten Balkons an der Fassade verzieren. Auf der Seite der Straße Meritullinkatu befindet sich eine wunderschöne mit Teichrosen verzierter Pforte.

13 ELISABETH Meritullinkatu 19
ARCHITEKT/ARQUITECTO GUSTAF ESTLANDER 1903
Das mehrstöckige Wohnhaus mit der schönen gelben spritzverputzten Fassade ist klar und ruhig. Die romanischen Rundbalkons verführen die Gedanken in die vergangene Zeit.

14 MERITULLINKATU 15
ARCHITEKT/ARQUITECTO GUSTAF ESTLANDER 1906
Die schöne, orientalisch angehauchte Pforte wird vom geometrisch verzierten Putz und von Natursteinbändern eingehaumt. Der Eingang mit seinen Treppen und die Eisenporte betonen die malerische Stimmung.

15 STÄDET Meritullinkatu 9
ARCHITEKT/ARQUITECTO USKO NYSTRÖM 1904
Am Gebäude werden auf einziger Weise fein geformte Balkons und ursprüngliche einfache Natursteiformen vereint, von denen der Name des Hauses auf der Seite der Straße Rauhankatu am kunstvollsten ist.

16 POJORISANTA 10
ARCHITEKTEN/ARQUITECTOS ONNI TÖRNQVIST UND Y LARS SONCK 1900
Das schöne Wohnhaus in der Uferstraße ist wie eine romantische Burg, die Würde und Luxus ausstrahlt. Das Haus wurde einmal zum beliebtesten Wohnsitz von Helsinki gewählt.

17 KATAJANOKKA
„Der bedeutendste und lustigste Stadtteil unserer Hauptstadt“ – so wurde Katajanokka bereits 1903 charakterisiert. Die in den Jahren 1901–10 erbauten Jugendstilviertel sind auf der ganzen Welt einzigartig. In den vielstimmigen und vielfältigen, jedoch gleichzeitig auch einheitlichen Straßen dieses Stadtteils kann man die Pastellfarben der Wände und die reichen Formen der Türme, Erker und Fenster bewundern. An den Pforten, Türen, Traufen und Giebelfirsten sind phantastische Verzierungen und vielerlei Pflanzen- und Tiermotive aus der finnischen Natur zu finden. Also Augen auf!“

„El barrio más extraño y más divertido de nuestra capital“: así describían las crónicas el barrio de Katajanokka ya en el año 1903. Sus manzanas modernistas construidas en los años 1901–10 son únicas en todo el mundo. En las calles de este barrio polifacético se pueden apreciar los tonos pastel y la gran variedad de formas de sus ventanas, torres y salientes. Encontrará ornamentos imaginativos y bonitos motivos florales y animales de inspiración finlandesa en los portones, las puertas, bajo los aleros y en las cumbreñas de los techos. ¡Mantenga los ojos abiertos!